

Florian Post, MdB  
Claudia Tausend, MdB

SPD

Für UNS in Berlin

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

die inhaltliche Arbeit im 19. Deutschen Bundestag hat in den letzten beiden Sitzungswochen deutlich Fahrt aufgenommen: Claudia Tausend gehört nun dem neuen Ausschuss für Bauen und Wohnen als stellvertretende Sprecherin an und die Koalitionsfraktionen haben in der Wohnrauminitiative bezahlbare Mieten zur Priorität erklärt. Florian Post sieht die Energiewende in eine neue Phase eingetreten. Sein Ziel ist es, sie bezahlbar, sicher und sauber zu gestalten. Die Münchner SPD hat sich auf ihrem Unterbezirksparteitag inhaltlich für die Landtagswahl aufgestellt und trifft den Nerv der Münchnerinnen und Münchner, wie sich sogleich am SPD-Stand beim Corso Leopold und beim traditionellen SPD-Abend im Truderinger Festzelt zeigte.

*Florian Post Claudia Tausend*

## Florian Post

## MEINUNG

Nach dem Beschluss der bayerischen Staatsregierung, dass in jeder Behörde ein Kreuz hängen muss, wurde Ministerpräsident Söder dafür von verschiedenen Kirchenvertretern in wohlabgewogenen Worten kritisiert, zuletzt von Kardinal Marx. Nun hat sich in einem merkwürdigen facebook-Post auch CSU-MdB Kuffer zu Wort gemeldet. Darin behauptet er, Kirchenvertreter hätten weder zu den Themen „Flucht und Zuwanderung“ noch zur „kulturhistorischen Relevanz des Islam in unserem Land“ noch zur Debatte über „christliche Wertepprägung unserer Gesellschaft“ – wie er es nennt – „verwertbare Beiträge“ geliefert. Schließlich stellt er die Frage, was wäre, wenn jemand den „Sonder-/Körperschaftsstatus ... der Amtskirchen in Frage stellt“ und die Politik dann „an die Argumente der Kirchen aus den vorgenannten Debatten anknüpfen würde“.



Kardinal Marx und Florian Post, der auch Mitglied des Diözesanrats der Katholiken der Erzdiözese München und Freising ist.



Kardinal Marx bei der Fronleichnamprozession 2017 am Königsplatz



“Ich verstehe diesen facebook-Post als indirekte Drohung, dass die Kirchen durch Entzug von Rechten für abweichende Meinungen bestraft werden sollen, und hoffe, dass das innerhalb der CSU nur eine Außenseitermeinung ist,”

Florian Post MdB



## Claudia Tausend neue stellvertretende Sprecherin für Bauen und Wohnen der SPD-Bundestagsfraktion

**Der Deutsche Bundestag hat in seiner Sitzung am 25. April einen neuen ständigen Ausschuss eingerichtet, der die Zuständigkeiten für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen in einem Gremium bündelt. Claudia Tausend wurde zur stellvertretenden Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für diesen Themenkomplex gewählt.**

Bislang war für diese Aufgaben der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zuständig. Durch den Neuzuschnitt der Ressorts wanderte ein großer Teil aber aus dem bisherigen Umweltministerium in das Innen- und Heimatministerium. Auch auf Drängen der SPD nutzt der Bundestag jetzt die Gelegenheit, die Zuständigkeiten für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunales in einem einzigen Ausschuss zu bündeln.

„Damit verschaffen wir dem gerade aus Münchner Sicht so wichtigem Thema Wohnen endlich den notwendigen Stellenwert“, so Claudia Tausend. „Ich freue mich sehr, meine Erfahrungen als frühere Planungssprecherin der SPD im Münchner Stadtrat nun auch im Deutschen Bundestag gezielt einbringen zu können. Als Vertreterin der größten Kommune Deutschlands mit dem gleichzeitig größten Druck auf dem Wohnungsmarkt werde ich mit aller Leidenschaft dafür kämpfen, dass die guten Vereinbarungen im Koalitionsvertrag jetzt auch zügig umgesetzt werden.“

Während sich der neue Innen- und Heimatminister bislang eher um die Abgrenzung zum Islam gekümmert hat, ist bezahlbares Wohnen für die SPD-Bundestagsfraktion die drän-

gendste soziale Frage unserer Zeit. In Deutschland fehlen über zwei Millionen Wohnungen. 40 Prozent aller Haushalte müssen bereits mehr als ein Drittel ihres Haushaltseinkommens für Miete ausgeben. Vordringlich wird sich der Bauausschuss darum kümmern müssen, die Bodenpreisentwicklung in den Griff zu bekommen. In München haben sich die Bodenpreise in den letzten zehn Jahren verdreifacht, bundesweit stiegen die Baulandpreise in den letzten 45 Jahren um 1 600 Prozent, die Mieten sind in der Folge um 500 Prozent gestiegen. Unser ehemaliger Bundesbauminister und Münchner Oberbürgermeister Dr. Hans-Jochen Vogel hatte vor kurzem in der Süddeutschen Zeitung eine Reform des Bodenrechts angemahnt und auch Claudia Tausend ging in

ihrer Rede vor dem Plenum des Deutschen Bundestages am 19. April auf dieses drängende Problem ein, das bisher jede Einsparung bei den Baukosten konterkariert. Die geschäftsführenden Vorstände der beiden Koalitionsfraktionen haben nun in ihrer Klausur eine umfassende Wohnrauminitiative zur höchsten Priorität erklärt. Sie soll den Schutz von Mieterinnen und Mietern vor überhöhten Mieten gewährleisten und mehr Investitionen in bezahlbaren Wohnraum ankurbeln. Neben dem Bau bezahlbarer Wohnungen legt die SPD im neuen Bauausschuss ein besonderes Augenmerk auf eine Begrenzung des Mietanstieges, dem Stopp von Luxus-sanierungen und der deutlichen Reduzierung der Modernisierungsumlage.



## SPD im Truderinger Festzelt mit hochkarätigen Gästen

### Die SPD-Veranstaltung im Truderinger Festzelt am 7. Mai stand ganz im Zeichen des Landtagswahlkampfes.

Mit Spitzenkandidatin Natascha Kohnen und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil konnten die örtlichen Abgeordneten Claudia Tausend, MdB und Markus Rinderspacher, MdL gemeinsam mit der Bezirkstagskandidatin Marina Achhammer zwei prominente Gäste begrüßen.



Kraftvolle Eröffnung durch Markus Rinderspacher

**Markus Rinderspacher** legte in seiner Begrüßung ordentlich vor und zeigte einige der größten Kritikpunkte an der CSU-Politik im Freistaat auf. So kritisierte er die übertriebene Ausweitung von Befugnissen im Polizeiaufgabengesetz und im Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz, vergaß aber nicht darauf hinzuweisen, dass die Polizei in Bayern eine sehr gute Arbeit leiste, die Staatsregierung es aber seit Jahren versäumte die entsprechenden Sollstellen in den Polizeiinspektionen zu besetzen.



Klare Ansagen von Natascha Kohnen

Anschließend ergriff die bayerische Spitzenkandidatin **Natascha Kohnen** das Wort und legte in ihrer immer

wieder von Applaus unterbrochenen Rede ihre Vision von einem gut regierten Freistaat Bayern dar. Sie setzte einen Schwerpunkt auf die Versäumnisse der CSU im Wohnungsbau. So entzog sich der Freistaat nicht nur seiner Pflicht, neuen Wohnraum zu schaffen, sondern gerade der neue bayerische Ministerpräsident Markus Söder hatte noch als Finanzminister den Verkauf der 33.000 GBW-Wohnungen zu verantworten und damit die Mieterinnen und Mieter immer weiter steigenden Mieten ausgesetzt.

Bundesarbeitsminister **Hubertus Heil** zeigte sich hoch erfreut schon zum zweiten Mal im Truderinger Festzelt sprechen zu dürfen und erklärte gerne auch ein drittes Mal wiederzukommen. Seine Rede war eine deutliche Wahlempfehlung für Natascha Kohnen und die Bayerische SPD am 14. Oktober.



Überzeugende Rede von Hubertus Heil

Er stellte die zentrale Frage für die moderne Sozialdemokratie: Wie halten wir in Zeiten rasanten gesellschaftlichen und technologischen Wandels unsere Gesellschaft zusammen? Für ihn geht es dabei zum einen um einen starken, handlungsfähigen Sozialstaat, der Lebensrisiken verlässlich und armutsfest absichert und auf den sich die Menschen verlassen können. Zum anderen geht es nicht darum Menschen in Armut zu verwalten, sondern ihnen die Chance auf ein freies und selbstbestimmtes Leben zu eröffnen.

### Ehrung für Hiltrud Broschei

Mit der Wahl im Oktober wird sich Hiltrud Broschei nach 10 Jahren aus dem Bezirkstag von Oberbayern zurückziehen.



Claudia Tausend hob in ihrer Dankesrede den jahrelangen unermüdlischen Einsatz insbesondere für psychisch Kranke, Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftige hervor. Für ihren Einsatz verlieh ihr Markus Rinderspacher im Namen der BayernSPD die Helmut-Rothemund-Medaille für verdienstvolle sozialdemokratische Politik und hervorragende Verdienste um das Gemeinwohl.

### Geburtstagsglückwünsche für Hermann Memmel

Mit einem Ständchen gratulierte das gesamte Festzelt Hermann Memmel zum 79. Geburtstag. Stadtrat Helmut Schmid würdigte die Verdienste des SPD-Kreisverbands-Ehrevorsitzenden, der viele Jahre den Münchner Osten im Stadtrat und Landtag vertreten hat.





## Münchner SPD verabschiedet inhaltliche Schwerpunkte für Landtagswahlprogramm

**Am 14. April 2018 fand im Gewerkschaftshaus der Parteitag der Münchner SPD statt. Schwerpunkt des Tages bildete die Diskussion über die Kernpunkte der Münchner SPD zum Landtagswahlprogramm. Im Mittelpunkt der Debatte standen die Themen Verkehr und bezahlbares Wohnen.**

### Bezahlbares Wohnen

Die SPD will bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen. Darum reicht es nicht, nur 4.000 geförderte Wohnungen im Jahr zu bauen, wie das die CSU vorschlägt. Die SPD fordert mindestens 20.000 geförderte Wohnungen im Jahr fertigzustellen. Zudem soll ein Sonderinvestitionsprogramm Anreize zum Mietwohnungsbau schaffen.

### GBW-Skandal aufklären

Der Skandal des Verkaufs der GBW AG mit ihren 33.000 Wohnungen gehört restlos aufgeklärt. Die Hauptverantwortung hierfür trägt Herr Söder, der

den Verkauf an ein undurchsichtiges Konsortium von Spekulanten durchgezogen hat. Eine neue bayerische Wohnungsgesellschaft muss Miethäuser, die von der GBW AG verkauft wurden, in ihren Bestand übernehmen und so bezahlbaren Wohnraum erhalten und die Mieterinnen und Mieter vor Spekulation schützen.

### Ausbau des ÖPNV

Von zentraler Bedeutung ist der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in Bayern. Die Münchner SPD kritisiert insbesondere die schleppende Umsetzung des 13-Punkte-Programms „Qualität im Münchner S-Bahn-System“ aus dem Jahr 2012. Die bayerische Staatsregierung hat hier einige der drängendsten Probleme der S-Bahn benannt, die Umsetzung lässt jedoch auf sich warten. Die Münchner SPD fordert, diese Maßnahmen unverzüglich zu realisieren, um die Stabilität des S-Bahn-Netzes zu

verbessern und den Verkehrsbedürfnissen der Region am Knoten München Rechnung zu tragen.

Das komplette Beschlussbuch des Parteitages ist zu finden unter: <https://spd-muenchen.de/politik/beschluesse/>



Der Parteitag hat Micky Wenngatz zur stellv. Vorsitzenden gewählt. Claudia Tausend und Florian Post gratulieren Micky sehr herzlich.



Die Themen Verkehr und bezahlbares Wohnen standen im Mittelpunkt der Debatte.

# Termine

Florian Post



## Herzlich Willkommen!

Zusammen mit dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Felix Lang unterwegs in der Maxvorstadt! Wir überbringen unseren Neumitgliedern persönlich ihre Parteibücher und heißen sie in der SPD willkommen!

Corso Leopold



Corso Leopold am 5. und 6. Mai - Die Münchner SPD war natürlich auch in diesem Jahr wieder voll dabei!

## Empfang Ruth Waldmann



Gute Gespräche und interessante Vorträge bei Ruth Waldmanns Empfang.

## Rede: Keine Exporte von Kleinwaffen an Drittländer!



Florian Posts Rede im Bundestag am 27. April – Dank der SPD handhaben wir Rüstungsexporte sehr restriktiv! Einig sind wir uns aber auch mit den Gewerkschaften (z.B. der IG Metall), dass wir Schlüsselindustrien und Kompetenzen in Deutschland halten wollen!

## Maifest in Moosach



Florian Post beim Maifest in Moosach mit der Besuchergruppe vom Gymnasium Moosach. Prost!



# Termine

Claudia Tausend

## Zum Tag der Städtebauförderung



Zum Tag der Städtebauförderung informierte sich Claudia Tausend gemeinsam mit Stadträtin Heide Rieke und GWG-Geschäftsführer Christian Amlong im Gemeinschaftsgarten "Rosen\_heim" wie das Städtebauförderungsprogramm des Bundes im Ortskern Ramersdorf Früchte trägt.

1. Mai

## Maibaum die zweite



Sie hielten beim Maibaumaufstellen in Berg am Laim die SPD-Fahne hoch: Bezirkstagskandidat Serhat Sevengül, Ehrenbürgerin Gertraud Burkert, Claudia Tausend und Landtagskandidat Mike Malm.

## Florian Post MdB

Mitglied im Ausschuss für  
Wirtschaft und Energie



Belgradstr. 15 a  
80796 München

florian.post@bundestag.de  
Tel: 089 - 18 94 65 38  
Fax: 089 - 18 94 65 39  
facebook.com/bundestag2013  
www.florian-post.de

## Claudia Tausend MdB

Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten  
der Europäischen Union sowie im Ausschuss für  
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Oberanger 38  
80331 München

claudia.tausend.wk@bundestag.de  
Tel: 089 - 18 93 28 58  
Fax: 089 - 44 23 24 80  
facebook.com/tausendmalbesser  
www.claudia-tausend.de



## Corso Leopold

Beim Corso Leopold kümmerte sich Claudia Tausend gemeinsam mit Landtagskandidat Mike Malm am SPD-Stand um die Fragen und Anliegen der Besucherinnen und Besucher.

## Maibaum



Gemeinsam mit Landtagskandidat Michael Ott verfolgte Claudia Tausend das Aufstellen des Maibaums am schönen Wiener Platz in Haidhausen.

## Patenschaftsprogramm



Claudia Tausend betreut als Patin den 16-jährigen Schüler Leopold Löffler, der im Parlamentarischen Patenschaftsprogramm des Bundestages für ein Jahr in die USA reisen wird.

## Kostenlose Bürgerberatung

In den Wahlkreisbüros finden regelmäßige **Bürgersprechstunden** und weitere Beratungsangebote wie **Mieterberatung**, **Schuldnerberatung** und **Künstlersozialberatung** statt. Terminvereinbarung erfolgt telefonisch oder per E-Mail über die Wahlkreisbüros.